



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Röhr, Hugo

1896-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 21. Juni 1896.

98. Vorstellung im Abonnement A.

Fest-Vorstellung

zu Ehren der Allerhöchsten Anwesenheit Seiner Königlichen Hoheit des
Großherzogs Friedrich.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Döring.	Herr Peters.
Lohengrin	Herr Kraus.	Herr Nüdiger.
Elsa von Brabant	Frl. Heindl.	Herr Starke I.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Frl. Finke.	Herr Hildebrandt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Kromer.	Frl. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frl. Tracema.	Frl. Fries.
Der Heerrufer des Königs	Herr Mojer jun.	Frl. Schelly.
Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Edle und Grafen. Edelsnaben. Männer. Frauen. Knechte.		Frau Schilling.
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.		

Dauer der Zwischenakte je 20 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung **12** Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Unpaßlich: Herr Knapp.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Breise:

Ganze Logen:	Mf. 2.50 per Platz	Mf. 3.50 per Platz
Loge II. Rangs		
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	" 6.— "	" 3.— "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	" 2.50 "
Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	" 4.— "	" 1.50 "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	" 4.— "
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	" 2.50 "	" 3.— "
2. u. 3. Reihe	" 2.— "	" 2.— "
Sperrsitze im Parquet		
Stehplätze im Parquet		
Barterre		
Prosceniums-Loge III. Rangs		
Gallerieloge		
Gallerie		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgetragen.

Worterklärungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgenannten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an; die Bahnhverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guitzenberger) Hauptstr. 122.

Leute Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)		Ein Lokalzug von Mannheim nach Niedarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Montag, den 22. Juni 1896. 32. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht 13.)

I. Gastspiel des Wiener Operetten Ensembles unter Leitung des Kgl. Württb. Hofschauspielers Herrn Martin Klein.

Zum ersten Male:

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West und Carl Held. Musik von Carl Zeller.

Aufgang halb 8 Uhr.

Den verehrte B-Abonn. bleibt ihr Vorrecht bis Sonntag, den 21. Juni, Mittags 1 Uhr gewahrt.